Schleswig-Holsteinischer Schwimmverband e.V.
Mitglied des Deutschen Schwimmverbandes, des Norddeutschen Schwimmverbandes und des Landessportverbandes Schleswig-Holstein.
Wasserballwart

Ulfert Janßen
Homannstr. 2 · 24106 Kiel
Tel.: 04 31 / 33 48 78
04 31 / 66 310 64
Fax: 04 31 / 66 310 64
e-mail: ulfert_janssen@web.de

S H S V WASSERBALL Pokalfinale 2010 in Itzehoe

Gut Heil Itzehoe überrascht mit Pokalsieg

Der Wintereinbruch in Schleswig-Holstein konnte die Wasserballer nicht davon abhalten, das traditionelle Turnier um den SHSV-Pokal am Sonnabend, den 04.Dez.2010 im Schwimmzentrum Itzehoe durchzuführen**.**

Im Rahmen der Turnierbesprechung bedankte sich der Landeswasserballwart bei Peter Schüler vom Ausrichter Gut Heil Itzehoe für die Planung und Durchführung dieser Veranstaltung und begrüßte neben den angereisten Mannschaften die 3 Schiedsrichter des Hamburger Schwimmverbandes. Damit war sichergestellt, dass alle SHSV Schiedsrichter im parallel durchgeführten Fortbildungslehrgang die Pokalspiele als kritische Beobachter begleiten konnten und über Schiedsrichterentscheidungen zu fachsimpeln.

Überraschend verlief der sportliche Teil dieses Pokalfinales und wird mit dem unterschiedlichen Trainingsaufbau der Mannschaften für die im Januar beginnenden Meisterschaftsspielen zu erklären sein.
Nach dem souveränen Sieg der Mannschaft Gut Heil Itzehoe gegen den Ahrensburger TSV im ersten Halbfinalspiel mit 23 : 8 Toren (5:2;7:3;5:1;6:2) ahnten die nachfolgenden Mannschaften SV Wiking Kiel und TV Keitum, dass im Finale ein „ harter Brocken“ auf den Sieger der zweiten Halbfinalbegegnung wartete.

Hochkonzentriert konnte die Mannschaft desTV Keitum bis zur Halbzeit einen beruhigten 7 Tore Vorsprung gegen die Kieler herausspielen und nach ausgeglichenem 3.Viertel und den im 4.Viertel stark auftrumpfenden SV Wiking Kiel einen sicheren 12 : 8 Erfolg erzielen.

Damit waren die Finalbegegnungen festgelegt und nach einem stärkenden „Nudelbüffett“ kämften die Mannschaften des SV Wiking Kiel und dem Ahrensburger TSV im kleinen Finale um den 3.Platz, der nach 2 ausgeglichenen Vierteln am Ende deutlich von den Kielern mit 17 : 8 Toren (3:4;5:3;6:0;3:1) gewonnen wurde.

Vergleichbar der Verlauf des Finales zwischen Gut Heil Itzehoe und TV Keitum, dem Pokalsieger 2009.
Mit 2 Toren Vorsprung überraschten die mit „Rückkehrern“ wiedererstarkten Itzehoer Gegner und Publikum und der ins Traineramt zurückgekehrte Uwe Nebendahl sollte mit seiner schon vor dem Turnier abgegebenen Prognose Recht behalten, das der Pokal in Itzehoe bleibt.
5:0 Tore im 3. Viertel und Ausschluß von Jörg Decker zu Beginn des 4.Viertels besiegelten in diesem Spiel die jahrelange Dominanz der Insulaner im SHSV Wasserballsport.
Mit 20 : 11 Toren (3:4;6:3;5:0;6:4) knüpften die Itzehoer mit dieser Leistung an vergangene Höhepunkte an und die Experten der Wasserballszene hoffen auf weitere Taten.

Mit der Siegerehrung beendete der Landeswasserballwart diesen Wettbewerb und ehrte die anwesenden Mannschaften mit Pokal, Urkunden und dem obligatorischen „Naß“.

Als bester Torschütze mit 15 Toren wurde Björn Aschmoneit vom Pokalsieger Gut Heil Itzehoe ausgezeichnet.